

SKANDALE UND BETRUG AN DER SPITZE DER WELTTOURISMUSORGANISATION



Die letzten beiden Generalsekretäre der Welttourismusorganisation UNWTO haben offiziell und öffentlich die inakzeptablen Auswüchse bei der Wahl des nächsten Generalsekretärs für den Zeitraum 2022-2025 angeprangert.

Wie die Weltmedien bereits berichteten, hat der derzeitige UNWTO-Generalsekretär, Zurab Pololikashvili aus Georgien, mit niederträchtigen Manövern versucht, seine Wiederwahl als Chef der Organisation zu sichern, indem er versuchte, jede potenzielle Konkurrenz auszuschalten. Diese Tricks waren teilweise gescheitert, weil es Bahrein gelungen war, eine echte Kandidatur zu präsentieren, während andere wahrscheinliche Kandidaten nicht in der Lage gewesen waren, dasselbe zu tun.

Diesmal ist der Skandal offiziell und global geworden, denn die beiden letzten Persönlichkeiten, die diese Position in den letzten 20 Jahren innehatten, Francesco Frangialli (von 1998 bis 2010) und Dr. Taleb Rifai (von 2010 bis 2017), konnten diese Verschwörungen nicht länger ertragen und haben gerade einen giftigen Brief veröffentlicht, in dem sie diesen versuchten Coup anprangern.

Dieser öffentlich geöffnete Brief wurde an die 159 Tourismusminister der ganzen Welt geschickt, die den nächsten Generalsekretär wählen sollen, auch als Adressat an den Generalsekretär der Vereinten Nationen, von dem die UNWTO abhängt. Das ist eine große Premiere für die UNO, die ihr Gesicht nicht mehr verbergen kann.

Auf diplomatischer Ebene geben die beiden ehemaligen Generalsekretäre der Welttourismusorganisation an, dass sie über dieses Problem besonders besorgt sind und dass sie die Aufrichtigkeit und Integrität des Wahlprozesses für die Wahl des UNWTO-Generalsekretärs aufrechterhalten wollen. Daher schlagen sie nachdrücklich vor, dass die Frist für die Einreichung von Kandidaturen auf ihr normales Datum Ende März 2021 verlängert wird.

Es sei daran erinnert, dass dieser Termin abrupt um fast 5 Monate vorverlegt worden war (auf den 17. November 2020), eine Entscheidung, die am 15. September 2020 bekannt gegeben wurde, obwohl die endgültige Abstimmung erst Ende 2021 stattfinden wird! Diese Rückkehr zu den traditionellen Terminen des Wahlverfahrens würde es allen anderen potenziellen Kandidaten ermöglichen, ihre Kandidaturen einzureichen.

Dieser Brief sollte die UNO in Bewegung bringen, aber die Zeit läuft ab. Denn Zurab Pololikashvili lässt die Uhr ticken und hofft, die Sitzung des UNWTO-Exekutivkomitees am 18. Januar zu halten. Dieses Komitee, das nur 20% der Mitglieder versammelt, hat die exorbitante Macht, den einzigen Kandidaten auszuwählen, der bei der Generalversammlung im Oktober 2021 zur Abstimmung gestellt wird.

In der Zwischenzeit fährt Zurab Pololikashvili fort, seine Kandidatur gegenüber den einzigen Ländern, die Teil dieses Vorstands sind, zu fördern, indem er trotz der gesundheitlichen Situation offizielle Reisen allein in diese Länder organisiert und ihnen im Austausch für ihre wertvollen Stimmen bei der Auswahl des Kandidaten erhebliche Vorteile für die kommenden Jahre verspricht.

Laut einigen gut informierten Quellen wurden Brasilien und Chile wichtige Positionen innerhalb der Organisation angeboten, und Saudi-Arabien wird die Eröffnung einer UNWTO-Antenne erhalten, die fast 13 Länder in der Region beaufsichtigen würde...

Und für Zurab Pololikashvili ist es auch wichtig, dass der Kandidat (in diesem Fall er) Anfang 2021 gewählt wird, denn diese Wahl würde vor der offiziellen Veröffentlichung der UNWTO-Finanzkonten erfolgen. Normalerweise erfolgt diese Veröffentlichung der Finanzkonten etwa im Mai und immer vor der Sitzung des Exekutivrats, der sie somit kontrollieren kann.

Es ist üblich, dass, wenn der Generalsekretär ein Kandidat zur Wiederwahl ist, alle Reisen zur Förderung seiner Kandidatur auf seine Kosten gehen und persönlich finanziert werden müssen. Dies stellt sicherlich ein kleines Problem für Zurab Pololikashvili dar, der in diesem Jahr, und ohne die Kosten zu zählen, offizielle Besuche auf Kosten der UNWTO in all jene Länder organisiert hat, deren Stimmen für ihn lebenswichtig sind. Schon sein Vorgänger, Dr. Taleb Rifai, hatte daran Anstoß genommen und nicht gezögert, die Öffentlichkeit an diese Regel zu erinnern, ohne dass Herr Zurab Pololikashvili dies zu berücksichtigen schien.

Date: 2020-12-14

Article link:

<https://www.tourism-review.de/chef-der-welttourismusorganisation-unzulassige-praktiken-anzuwend-en-news11811>